
















# Kursdemo zum Kurs Examenswissen BGB-AT

## Inhaltsverzeichnis:

- ▶ Der Kurs vermittelt das examensrelevante Wissen aus dem allgemeinen Teil des BGB und bietet außerdem die Möglichkeit, das erlangte Wissen im Rahmen von Multiple-Choice- und Wiederholungs- und Vertiefungsfragen zu überprüfen.
- ▶ Zudem steht ein Online-Testat zur Verfügung, für welches ein unbenoteter Leistungsnachweis angefordert werden kann.










## Inhaltsverzeichnis:

- ▶ Der Kurs enthält Kapitel zu allen Gebieten des Allgemeinen Teils des BGB wie z.B.: Willenserklärungen, der Stellvertretung und Fristen.
  - ▶ Danach können Sie mit Lückentexten, Multiple-Choice-Fragen sowie Klausuren das erlangte Wissen wiederholen und festigen.
  - ▶ Auf der nächsten Seite sehen Sie die Kursansicht des Inhaltsverzeichnisses:
- 

[Examenswissen BGB-AT](#) Kapitel 1: Die Rechtsfähigk...  Kapitel 1: Die Rechtsfähigke... Kapitel 2: Der Verein  Kapitel 2: Der Verein - Druck... Kapitel 3: Sachen  Kapitel 3: Sachen - Druckver... Kapitel 4: Die Willenserklär...  Kapitel 4: Die Willenserkläru... Kapitel 5: Die Abgabe und ...  Kapitel 5: Abgabe und Zuga... Kapitel 6: Die Auslegung ei...  Kapitel 6: Die Auslegung vo... Kapitel 7: Der Vertrag  Kapitel 7: Der Vertrag - Druc... Kapitel 8: Die Bedingung u...  Kapitel 8: Die Bedingung un... Kapitel 9: Verbrauchergesc...  Kapitel 9: Verbrauchergesch...[Examenswissen BGB-AT](#)

Hier finden Sie die Karteikarten zu den einzelnen Kapiteln, welche Ihnen das Wissen des BGB AT vermitteln.

Zusätzlich steht Ihnen der Inhalt jedes Kapitels PDF zum Download bereit.

 Kapitel 1: Die Rechtsfähigkeit[Zu erledigen](#)  Kapitel 1: Die Rechtsfähigkeit - Druckversion Kapitel 2: Der Verein[Zu erledigen](#)  Kapitel 2: Der Verein - Druckversion Kapitel 3: Sachen[Zu erledigen](#)  Kapitel 3: Sachen - Druckversion Kapitel 4: Die Willenserklärung[Zu erledigen](#)  Kapitel 4: Die Willenserklärung - Druckversion Kapitel 5: Die Abgabe und der Zugang der Willenserklärung[Zu erledigen](#)  Kapitel 5: Abgabe und Zugang der Willenserklärung - Druckversion

## Karteikarten:

- ▶ Die Kapitel bestehen aus Karteikarten, in denen das Wissen vermittelt wird.
- ▶ Zusätzlich steht je Kapitel ein downloadbares Dokument zur Verfügung, welches z.B. in ein eigenes Karteikartenprogramm integriert werden kann
- ▶ Auf der nächsten Seite sehen Sie ein Beispiel für eine Karteikarte in der Kursansicht:

x ⋮

## ▾ Einführung in den Online-Kurs

🔗 Einführung in den Onlinekurs

## ▾ Examenswissen BGB-AT

🔗 Kapitel 1: Die Rechtsfähigk... ○

📄 Kapitel 1: Die Rechtsfähigke...

🔗 Kapitel 2: Der Verein ○

📄 Kapitel 2: Der Verein - Druck...

🔗 Kapitel 3: Sachen ○

📄 Kapitel 3: Sachen - Druckver...

🔗 Kapitel 4: Die Willenserklär... ○

📄 Kapitel 4: Die Willenserkläru...

🔗 Kapitel 5: Die Abgabe und ... ○

📄 Kapitel 5: Abgabe und Zuga...

🔗 Kapitel 6: Die Auslegung ei... ○

📄 Kapitel 6: Die Auslegung vo...

🔗 Kapitel 7: Der Vertrag ○

📄 Kapitel 7: Der Vertrag - Druc...

🔗 Kapitel 8: Die Bedingung u... ○

📄 Kapitel 8: Die Bedingung un...

[Startseite](#) > [vhb-Examenswissen\\_BGB\\_AT](#) > [Examenswissen BGB-AT](#) > [Kapitel 1: Die Rechtsfähigkeit](#)

## Kapitel 1: Die Rechtsfähigkeit

**Zu erledigen:** Das Ende der Lektion erreichen

### [01.00] Inhalt

#### Inhalt

**Der Begriff der Rechtsfähigkeit – Unterscheidung – Der Mensch – Beginn der Rechtsfähigkeit – Beginn der Rechtsfähigkeit – Teilrechtsfähigkeit des ungeborenen Kindes – Ende der Rechtsfähigkeit**

In diesem Kapitel wird Ihnen der Begriff der Rechtsfähigkeit nähergebracht. Hier sollten Fragen rund um den Begriff beantwortet werden. Zunächst soll auf den Beginn der Rechtsfähigkeit eingegangen werden. Anschließend auf die Teilrechtsfähigkeit des ungeborenen Kindes. Abschließend wird auf das Ende der Rechtsfähigkeit eingegangen.

[Fortsetzen](#)

Sie haben 67% der Lektion erledigt.


67%

[← Einführung in den Onlinekurs](#)

Direkt zu:

[Kapitel 1: Die Rechtsfähigkeit - Druckversion ▶](#)

## Multiple-Choice-Fragen:

- ▶ Je Kapitel sind mehrere Multiple-Choice-Fragen zur schnellen Wiederholung/Prüfung des hinterlegt
  - ▶ Sehen Sie auf den nächsten beiden Seiten ein Beispiel für einen solche Multiple-Choice-Frage:
- 

x ⋮

🔗 Kapitel 14: Veräußerungsve... ○

🔗 Kapitel 15: Die Teilnichtig... ○

🔗 Kapitel 16: Die Anfechtung... ○

🔗 Kapitel 17: Fristen und Ter... ○

🔗 Kapitel 18: Die Verjährung ○

## ▾ Literaturhinweise

📄 Literaturverzeichnis

## ▾ Multiple-Choice-Fragen

☑ Multiple-Choice-Test zu Kap...

☑ Multiple-Choice-Test zu Kap...

☑ Multiple-Choice-Test zu Kap...

☑ Multiple-Choice-Test zu Kap...

☑ Multiple-Choice-Test zu Kap...

☑ Multiple-Choice-Test zu Kap...

☑ Multiple-Choice-Test zu Kap...

☑ Multiple-Choice-Test zu Kap...

☑ Multiple-Choice-Test zu Kap...

☑ Multiple-Choice-Test zu Kap...

[Startseite](#) > [vhb-Examenswissen\\_BGB\\_AT](#) > [Multiple-Choice-Fragen](#) > [Multiple-Choice-Test zu Kapitel 1: Die Rechtsfähigkeit](#)

## ☑ Multiple-Choice-Test zu Kapitel 1: Die Rechtsfähigkeit

[Zurück](#)**Frage 1**

Unvollständig

Erreichbare  
Punkte: 1,00🚩 Frage  
markieren**Rechtsfähig ist, wer fähig ist**

Wählen Sie eine oder mehrere Antworten:

- a. Träger von Rechten und Pflichten zu sein
- b. Prozesshandlungen wirksam vorzunehmen oder entgegenzunehmen
- c. sich rechtserheblich zu verhalten
- d. Rechtsgeschäfte selbständig abzuschließen

[Prüfen](#)[Nächste Seite](#)[← Literaturverzeichnis](#)

Direkt zu:

[Multiple-Choice-Test zu Kapitel 2: Der Verein ▶](#)



# Wiederholungs- und Vertiefungsfragen:

- ▶ Je Kapitel sind zudem mehrere Wiederholung- und Vertiefungsfragen in Form von unterschiedlichen Fragetypen (wie z.B. Drag and Drop, Lückentext, Wahr oder Falsch) zum längerfristigen Rekapitulieren des Wissens vorhanden
- ▶ Sehen Sie auf den nächsten Seiten Beispiele für Wiederholungs- und Vertiefungsfragen:

 Multiple-Choice-Test zu Kap... Multiple-Choice-Test zu Kap... Multiple-Choice-Test zu Kap... Multiple-Choice-Test zu Kap... Version 2.0.0 (Stand: 23.03.201... Lückentext zu BGB AT Multiple-Choice-Fragen Lückentext zu BGB AT

▾ Wiederholungs- und Vertief...

 Wiederholungsfragen zu Kapit... Wiederholungsfragen zu Kapit... Wiederholungsfragen zu Kapit... Wiederholungsfragen zu Kapit... Wiederholungsfragen zu Kapit... Wiederholungsfragen zu Kapit... Wiederholungsfragen zu Kapit... Wiederholungsfragen zu Kapit... Wiederholungsfragen zu Kapit... Wiederholungsfragen zu Kapit...[Startseite](#) > [vhb-Examenswissen\\_BGB\\_AT](#) > [Wiederholungs- und Vertiefungsfragen](#) > [Wiederholungsfragen zu Kapitel 1: Die Rechtsfähigkeit](#) > [Vorschau](#)

## Wiederholungsfragen zu Kapitel 1: Die Rechtsfähigkeit

Test

Einstellungen

Fragen

Ergebnisse

Fragensammlung

Mehr ▾

Zurück

### Frage 1

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

 Frage markieren Frage bearbeiten

v1 (latest)

#### Wahr oder falsch?

Unter der Rechtsfähigkeit versteht man die Fähigkeit, Rechtsgeschäfte selbständig abzuschließen.

Die Rechtsfähigkeit ist Teil der durch Art. 1 GG geschützten Menschenwürde. Sie ist durch Gerichtsentscheid, Verwaltungsakt oder andere Weise übertragbar.

 Wahr Falsch

Nächste Seite

[← Lückentext zu BGB AT \(Verborgen\)](#)

Direkt zu:

[Wiederholungsfragen zu Kapitel 2: Der Verein \(Verborgen\) ▶](#)

# Wiederholungsfragen zu Kapitel 1: Die Rechtsfähigkeit

Test Einstellungen Fragen Ergebnisse Fragensammlung Mehr

Zurück

### Frage 2

Bisher nicht beantwortet

Erreichbare Punkte: 1,00

Frage markieren

Frage bearbeiten

v1 (latest)

### Vervollständigen Sie!

Gemäß  beginnt die Rechtsfähigkeit des Menschen mit der .

Mensch i.S.d.  ist jeder , noch  Mensch. Unter der Vollendung der Geburt versteht man die vollständige Trennung des Kindes vom  auf  oder . Das Kind muss zum Zeitpunkt der Trennung vom Mutterleib, wenn auch nur für kurze Zeit,  haben.

Dem ungeborenen Kind, sog. , kommt dagegen nur  zu.

Teilrechtsfähigkeit	Mutterleib	verlassen	Befruchtung der Eizelle	natürlichem	§ 1 BGB
künstlichem Wege	gelebt	§ 1 BGB	lebende	nasciturus	Vollendung der Geburt
geborene					

Vorherige Seite

Nächste Seite

← Lückentext zu BGB AT (Verborgen)

Direkt zu:

Wiederholungsfragen zu Kapitel 2: Der Verein (Verborgen) →

x

Multiple-Choice-Test zu Kap...

Multiple-Choice-Test zu Kap...

Multiple-Choice-Test zu Kap...

Multiple-Choice-Test zu Kap...

Version 2.0.0 (Stand: 23.03.201...

Lückentext zu BGB AT

Multiple-Choice-Fragen

Lückentext zu BGB AT

### Wiederholungs- und Vertief...

Wiederholungsfragen zu Kapit...

Wiederholungsfragen zu Kapit...

Wiederholungsfragen zu Kapit...

Wiederholungsfragen zu Kapit...

Wiederholungsfragen zu Kapit...

Wiederholungsfragen zu Kapit...

Wiederholungsfragen zu Kapit...

Wiederholungsfragen zu Kapit...

Wiederholungsfragen zu Kapit...

Wiederholungsfragen zu Kapit...

## Klausuren mit Musterlösung:

- ▶ Im Kurs finden Sie mehrere Klausuren zur eigenständigen Bearbeitung mit Musterlösung
  - ▶ So kann sich ein Überblick verschafft werden, wie Themen des BGB AT in eine Klausur integriert werden können und was inhaltlich von den Bearbeitern erwartet und vorausgesetzt wird.
  - ▶ Sehen Sie auf der nächsten Seite ein Beispiel für einen solchen Klausursachverhalt:
- 

### Akademikerinnen und Bauwerke

Sonja Sommer (**S**) ist eine weithin bekannte Architektin, die in ihrem Büro mehrere Leute beschäftigt. Zu ihnen gehört auch der Architekt Herbert Herbst (**H**), der nur mit dem Bau eines neuen Bankgebäudes zu tun hat. Er ist von Sommer ausschließlich in dieser Angelegenheit bevollmächtigt und hat sich bisher auch immer an seine Vollmacht gehalten.

Eines Tages kommt die Internistin Dr. Ludmilla Lenz (**L**) in das Büro und möchte Sommer mit dem Bau einer Villa beauftragen. Da Sommer nicht da ist, verhandelt Herbst mit ihr. Beide unterzeichnen schließlich eine Vertragsurkunde, in der Sommer für Lenz die Planung einer Villa übernimmt. Herbst unterschreibt: „S. Sommer i.V. H. Herbst“. Als Sommer von dem Vertragsabschluss hört, ruft sie Lenz an und sagt ihr, den Auftrag könne sie leider nicht übernehmen, das sei für sie uninteressant. Herbst habe auch keine Vollmacht für einen solchen Vertrag gehabt. Lenz findet diesen Standpunkt nicht richtig. Sie meint, wenn man Sommer juristisch überzeuge, werde sie sich bestimmt an den Vertrag halten.

#### **Fallfragen:**

1. Ist Sommer verpflichtet die Planung der Villa zu übernehmen?
2. Welche Ansprüche hat Lenz gegen Herbst?


Bearbeitungszeit: 90 Minuten

#### Formalien:

Bitte beschriften Sie die Blätter **nur einseitig** und nummerieren Sie diese. Lassen Sie auf der rechten Seite einen Rand für Korrekturanmerkungen **von mindestens 6 cm** und schreiben Sie **nicht engzeilig**.

**Viel Erfolg!**

## Online-Testat:

- ▶ Sie haben die Möglichkeit, an einem unbenoteten Online-Testat teilzunehmen.
  - ▶ Das hier angebotene Online-Testat zählt als Prüfungsleistung in diesem Kurs, für welches Sie eine Teilnahmebescheinigung anfordern können.
- 

# Adressen:

Sie erreichen uns:

- ▶ per Chat in diesem Kursraum
- ▶ per Mail: [vhb-scherer@jura.uni-wuerzburg.de](mailto:vhb-scherer@jura.uni-wuerzburg.de)
- ▶ per Telefon: 09 31 / 31 82 00 7
- ▶ Per Post:

Prof. Dr. Inge Scherer

Domerschulstraße 16

97070 Würzburg